



JAHRES- BERICHT



LAGEBERICHT

- 46** Lagebericht - STIHL Gruppe
- 48** Lagebericht - STIHL Stammhaus
- 50** Investitionen
- 52** Produktion
- 55** Entwicklung
- 58** Personal
- 60** Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement
- 62** Märkte

JAHRESABSCHLUSS

- 64** Vermögens- und Finanzstruktur
- 64** Bilanz
- 66** Erläuterungen
- 67** Organe der Gesellschaften
- 68** Beteiligungsliste der STIHL Gruppe

LAGEBERICHT – STIHL GRUPPE

Der Umsatz der STIHL Gruppe lag mit 5,3 Milliarden Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,1 Prozent niedriger als im Vorjahr. Unter anderem trugen negative Währungseffekte, aber auch ein deutlicher Rückgang beim Absatz zu dieser Entwicklung bei. Die Investitionen lagen mit 432 Millionen Euro deutlich über dem Niveau von 2022 und konzentrierten sich vor allem auf die weltweiten Produktionsgesellschaften.

UMSATZ ERREICHT 5,3 MILLIARDEN EURO

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die STIHL Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 5.270 Millionen Euro. Die Umsatzveränderung betrug damit -4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2022: +8,6 Prozent).

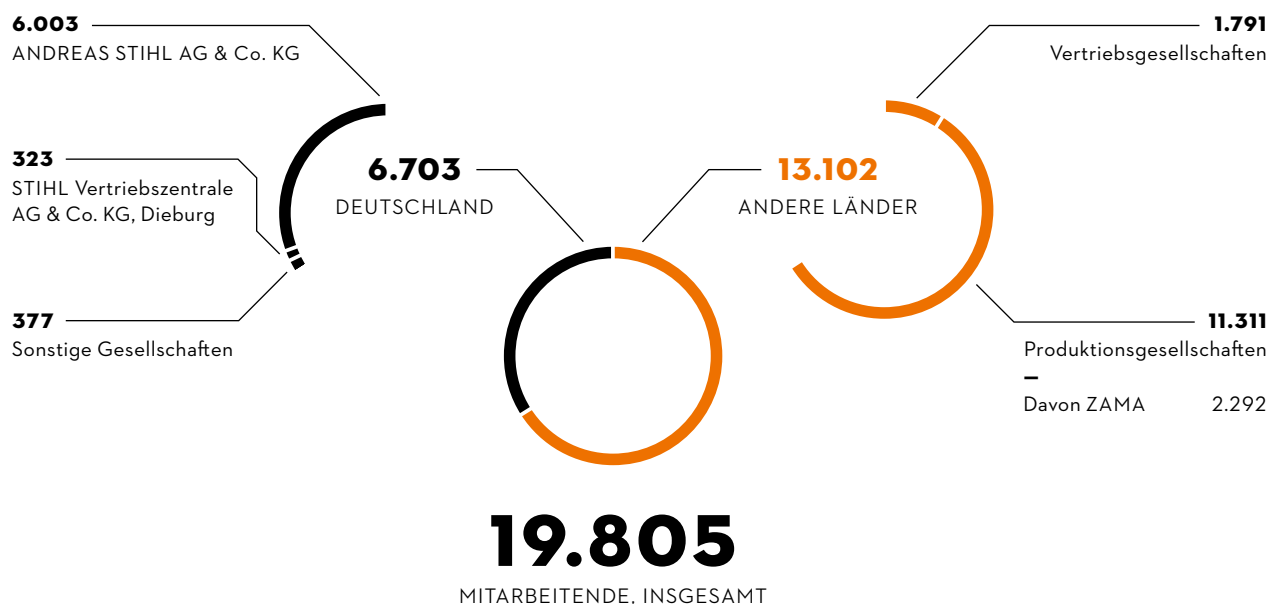
Auf das Ausland entfielen 90,5 Prozent des Umsatzes im Vergleich zu 90,2 Prozent im Vorjahr. 28,3 Prozent des Gesamtumsatzes konnten im Euro-Währungsraum erzielt werden. In der Europäischen Union waren es insgesamt 36,0 Prozent.

Die Währungsseite hatte mit -3,0 Prozent einen negativen Effekt. Gerechnet zu Jahresdurchschnittskursen 2022 hätte der Umsatzrückgang -1,1 Prozent betragen. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar im Jahresdurchschnitt mit 1,08 und lag damit leicht über dem Vorjahr (1,05).

INVESTITIONEN IM IN- UND AUSLAND

Im Geschäftsjahr 2023 belief sich das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände ohne Zugänge aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises) in der STIHL Gruppe auf 431,9 Millionen Euro (2022: 404,0 Millionen Euro). Von den Investitionen entfielen 33,9 Prozent auf das deutsche Stammhaus und 66,1 Prozent auf die verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. 82,3 Prozent der Investitionen entfielen auf die Produktionsgesellschaften.

Die Bauaktivitäten in der STIHL Gruppe lagen auch 2023 auf einem hohen Niveau. So wurden in Grundstücke und Gebäude insgesamt 125,9 Millionen Euro (2022: 86,9 Millionen Euro) investiert.

MITARBEITENDENZAHLEN 31.12.2023 – STIHL GRUPPE

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag wie in den Vorjahren in den Fertigungs- und Logistikeinrichtungen der Produktionsgesellschaften. So investierte STIHL am deutschen Standort in eine neue hydraulische Presse. Zudem wurde die neue STIHL Markenwelt eröffnet. Im Ausland wurden beispielsweise auf den Philippinen 14,6 Millionen Euro in ein neues ZAMA Produktionsgebäude investiert.

ZUFRIEDENSTELLENDEN ERGEBNIS

Aus Konzernsicht war die Ertragsituation der STIHL Gruppe im Jahr 2023 zufriedenstellend.

STARKE FINANZSTRUKTUR

Die Kapitalstruktur ist unverändert positiv. Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 2023 betrug 65,9 Prozent (Vorjahr: 61,9 Prozent). Damit werden das gesamte Sachanlage- und Vorratsvermögen sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände durch Eigenmittel gedeckt.

Die Liquidität ist unverändert hoch. Grundsätzlich werden alle Investitionen des Konzerns mit eigenen liquiden Mitteln finanziert.

LAGEBERICHT – STIHL STAMMHAUS

2023 hat STIHL erneut auf vielfältige Weise herausgefordert. Das wirtschaftliche Umfeld war und ist geprägt von Unsicherheit, hohen Energiepreisen, Inflation und Konjunkturschwäche. Zudem befinden sich die Märkte nach Jahren mit starkem Wachstum in einer Phase der vorübergehenden Konsolidierung. Dementsprechend verzeichnete das deutsche STIHL Stammhaus aufgrund dieser sehr besonderen Rahmenbedingungen einen Umsatzrückgang von 11,4 Prozent. Angestiegen sind im Gegensatz dazu das Investitionsvolumen mit 162,9 Millionen Euro und die Eigenkapitalquote mit 40,3 Prozent.

UMSATZ IM STAMMHAUS 1,6 MILLIARDEN EURO

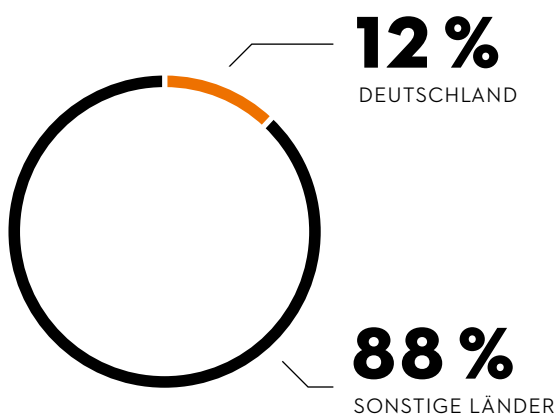
Im Geschäftsjahr 2023 hat sich der Umsatz des Stammhauses um 11,4 Prozent (Vorjahr: plus 11,9 Prozent) auf 1.580 Millionen Euro reduziert. Die Exportquote lag mit 88 Prozent unverändert auf weiterhin sehr hohem Niveau (Vorjahr: 89,7 Prozent). Die größten Umsatzrückgänge waren insbesondere in Australien/Ozeanien, Afrika sowie Nordamerika zu verzeichnen.

HOHE INVESTITIONEN

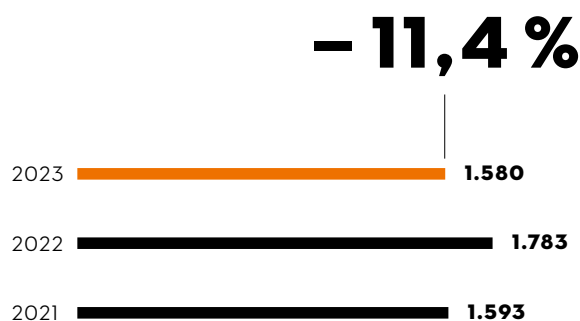
Das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) betrug im Berichtsjahr 162,9 Millionen Euro (2022: 136,4 Millionen Euro). Ein Großteil der Investitionen entfiel auf das SAP-S/4HANA-Projekt „ONE STIHL“ sowie auf Vorhaben hinsichtlich Gebäuden und Gebäudeeinrichtungen – im Wesentlichen auf die Bauprojekte Markenwelt/Sanierung Bürogebäude Werk 1 und Andreas-Stihl-Straße 19 in Waiblingen. Weitere größere Investitionen entfielen auf neue Produktionsanlagen an den Standorten Waiblingen und Weinsheim.

Weiterhin wurde verstärkt in die am Waiblinger Stammsitz konzentrierte Forschung und Entwicklung und in die IT-Infrastruktur investiert. Die Investitionen lagen 2023, wie in den Vorjahren, über den Abschreibungen.

UMSATZVERTEILUNG 2023 – STIHL STAMMHAUS IN %



UMSATZENTWICKLUNG 2023 – STIHL STAMMHAUS IN MIO. EURO



STABILE EIGENKAPITALQUOTE WEITERHIN HOCH

Die Eigenkapitalquote befindet sich mit 40,3 Prozent (Vorjahr: 39,7 Prozent) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Damit werden das Sachanlagevermögen und Teile des Vorratsvermögens durch Eigenmittel gedeckt. Die liquiden Mittel erreichten zusammen mit den Wertpapieren des Umlauf- und Anlagevermögens 15,2 Prozent der Bilanzsumme. Zu berücksichtigen ist dabei, dass diesen Positionen hohe langfristige Verpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung gegenüberstehen.

EIGENFINANZIERTER PENSIONS- VERPFLICHTUNGEN STEIGEN

Die versicherungsmathematischen Gutachten führten zu einer Aufstockung der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten aus ausstehenden Kapitalleistungen um insgesamt 3,0 Prozent gegenüber 2022 (Anstieg im Vorjahr: 14,4 Prozent). Den Berechnungen lagen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde.

INVESTITIONEN

Investitionen in Menschen, Standorte, Maschinen und Technologien waren für STIHL auch im Jahr 2023 von großer Bedeutung, indem sie dazu beitragen, den nachhaltigen Unternehmenserfolg und die Erfüllung der Kundenwünsche sicherzustellen. Trotz des schwächeren Absatzjahres 2023 verfolgt die STIHL Gruppe eine langfristige Investitionsstrategie und investierte so auch im vergangenen Geschäftsjahr in diverse Bau- und Zukunftsprojekte sowie in Maschinen und Anlagen an den internationalen Standorten der STIHL Gruppe.

STIHL BRASILIEN BAUT VERTRIEBSSTRUKTUR AUS

STIHL Brasilien investiert in den Ausbau seiner Vertriebsstruktur mit zwei neuen Vertriebszentren in Jundiaí, das in der Region Südost angesiedelt ist, und in dem im Norden gelegenen Benevides. Ersteres ist bereits seit 2020 in Betrieb, der Standort im Norden seit 2022 – die feierliche Eröffnung beider fand im März 2023 statt. Die neuen Vertriebszentren liegen knapp 2.800 Kilometer voneinander entfernt und stellen so im weltweit fünftgrößten Land sicher, dass sich die Lieferzeiten für die STIHL Kundinnen und Kunden verkürzen, die Wettbewerbsfähigkeit im heimischen Markt erhöht wird und das Serviceniveau der logistischen Prozesse weiter optimiert wird. Am STIHL Produktions- und Vertriebsstandort in Brasilien wird so das Ziel verfolgt, Kundinnen und Kunden die immer vielfältiger werdende Produktpalette über kurze Wege schnell zur Verfügung zu stellen.

In Jundiaí im Bundesstaat São Paulo entstanden auf einer Fläche von 8.000 Quadratmetern über 4.800 Lagerplätze – von dort aus werden mehr als 2.400 Verkaufsstellen bedient. Auch das neu eröffnete, 7.000 Quadratmeter große STIHL Vertriebszentrum in Benevides umfasst 2.500 Lagerplätze.

Als erste südamerikanische STIHL Tochtergesellschaft feierte STIHL Brasilien 2023 zudem sein 50-jähriges Bestehen.

ZAMA WEIHT NEUES GEBÄUDE AUF DEN PHILIPPINEN EIN

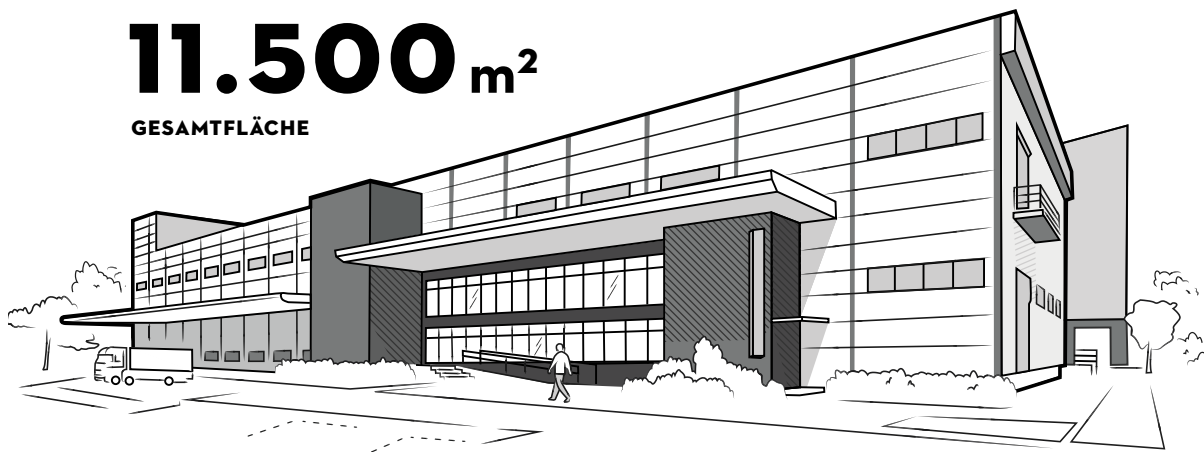
STIHL investiert mit einer Summe von circa 14,6 Millionen Euro an Planungs- und Baukosten in seinen weltweiten Fertigungsverbund und in stabile Lieferketten: Nach dem ersten Spatenstich im Januar 2023 wurde das neue Produktionsgebäude von ZAMA auf den Philippinen Anfang 2024 eingeweiht. Durch die Investition in den 11.500 Quadratmeter großen Neubau wird ein Wachstum in neuen Produktsegmenten wie Kabelbäumen, technischen Textilien und elektro-mechanischen Einspritzsystemen ermöglicht und der Wachstumskurs für STIHL in Südostasien unterstrichen. ZAMA ist und bleibt so ein wichtiger Baustein für die internationale STIHL Fertigung. Seit 2008 ist der Standort Teil der STIHL Gruppe und der wichtigste Lieferant für Entwicklungsleistungen im Bereich kompletter Vergasersysteme für Motorgeräte.

INVESTITIONEN IN DEN STIHL FERTIGUNGSVERBUND
NEUES PRODUKTIONSGEBÄUDE BEI ZAMA AUF DEN PHILIPPINEN

14.600.000 EURO
PLANUNGS- UND BAUKOSTEN

11.500 m²

GESAMTFLÄCHE



STIHL GRIECHENLAND JETZT AUCH AUF ZYPERN VERTRETEN

Mit einer neuen Niederlassung auf Zypern verstärkt STIHL Griechenland seine Präsenz in Südeuropa. In den zentral in der Hauptstadt Nikosia gelegenen Räumlichkeiten finden sich seit März 2023 sowohl Verkaufsflächen und ein Concept-Store als auch eine Werkstatt zu Kontroll- und Servicezwecken. Mit einer Investitionssumme von rund 140.000 Euro wurden ein neuer Showroom und der Servicebereich in einem modernen und schlichten Design gestaltet. Damit sollen in Zukunft noch mehr Händlerinnen und Händler dazu inspiriert werden, den STIHL Kundinnen und Kunden ein besonderes Erlebnis zu bieten.

NEUE PRESSE IM STAMMHAUS

Zum Ausbau der Produktion von Stanz- und Tiefziehteilen wurde im Teilecenter am Stammsitz Waiblingen für rund drei Millionen Euro eine neue hydraulische Sonderpresse mit speziell abgestimmter Bandanlage angeschafft. Sie ermöglicht eine flexiblere Produktion und bietet neue Zusatzfunktionen. Auch die Richtmaschine wurde verbessert und der Coilwechsel teil-

automatisiert. Die neue Presse wurde im Mai 2023 in Betrieb genommen und erhält so die Fertigungstiefe der STIHL Gruppe.

DIGITALDRUCK AUF SCHIENEN

Individuelle Drucke auf Schienen finden seit Anfang 2023 im Serienbetrieb in der Schienenfertigung in Waiblingen statt: Mit einer Investition von insgesamt rund 19,8 Millionen Euro werden schrittweise fünf industrielle 4-Farb-Tintenstrahldrucker in der STIHL Gruppe in Betrieb genommen. Die neuen Maschinen werden speziell light- und strong-Schienen produzieren, welche individuelle Druckmotive in kurzer Zeit ermöglichen. Die Digitaldruckmaschinen finden ihre Einsätze im deutschen Stammhaus sowie bei STIHL Inc. in den USA und STIHL Brasilien.

PRODUKTION

Auch im Geschäftsjahr 2023 rissen die Herausforderungen für die STIHL Gruppe nicht ab und die Auftragslage der Produktion konnte nicht an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen. Daher mussten an allen Produktionsstandorten Programmanpassungen vorgenommen werden. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen schaffte es das Unternehmen aber auch im abgelaufenen Geschäftsjahr, die auftretenden Unwägbarkeiten durch verschiedene Maßnahmen gut zu meistern. So gab es 2023 im internationalen Fertigungsverbund insbesondere im Akku-Segment viele Neuerungen, die den langfristigen Erfolg der STIHL Gruppe sichern sollen.

INTERNATIONALE WEICHENSTELLUNG FÜR DEN AUSBAU DER AKKU-PRODUKTION

Die „Battery first“-Strategie der STIHL Gruppe hat deutlich an Bedeutung gewonnen und unterstreicht den steigenden Stellenwert akkubetriebener Produkte. Doch der Bereich der Akku-Geräte ist am Markt umkämpft. So stellt sich der internationale STIHL Fertigungsverbund auf die verstärkte Nachfrage nach Akku-Geräten ein und baut sein Portfolio hinsichtlich akkubetriebener Produkte stetig weiter aus. Gefertigt werden die STIHL Akku-Produkte derzeit an den Standorten in Österreich, den USA und China. Ab 2024 werden zusätzlich am deutschen Stammsitz in Waiblingen und ab 2025 am neuen Produktionsstandort in Oradea, Rumänien, Akku-Produkte hergestellt.

ERSTES AKKU-PRODUKT VON STIHL CHINA

Mit der Fertigung des STIHL FSA 30 fiel 2023 im chinesischen Qingdao der Startschuss für die Fertigung von Akku-Produkten. Der akkubetriebene STIHL Freischneider läuft seit Oktober 2023 über die Fertigungsbänder in der STIHL Produktionsstätte in Asien. Für die Fertigung wurde eigens eine automatisierte Schraubstation entwickelt. Der STIHL FSA 30 ist ein Akku-Freischneider der Einstiegsklasse und verzeichnet eine große Marktnachfrage. Seine Fertigung zeigt die große Bereitschaft des internationalen STIHL Fertigungsverbunds für die Technologiewende.

NEUE MONTAGEBÄNDER FÜR STIHL TIROL

STIHL Tirol, das STIHL Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte, erhöht mit drei neuen Montagebändern für Akku-Produkte den Automatisierungsgrad in der Fertigung: So wurde 2023 für den

Akku-Freischneider STIHL FSA 200 ein neues Montageband in Betrieb genommen. Die gesamte Motor-einheit und der Bediengriff werden gesammelt auf einem Werkstückträger fertiggestellt. Auch ein Teil der verbauten Kunststoffteile wird mit neuen Spritzgießmaschinen in der Kunststoff-Fertigung von STIHL Tirol produziert. Zusätzlich laufen auch die STIHL Blasgeräte BGA 250, BGA 50 und BGA 160 über die neuen Montagelinien.

USA: NEUHEITEN BEI AKKU UND BENZIN

Auch STIHL Inc. in den USA bei Virginia Beach rüstet sich für den Antriebswandel. Der nordamerikanische Standort der STIHL Gruppe hat 7.800 Quadratmeter für die Fertigung von Akku-Geräten umgebaut. Mit einer Investitionssumme von rund 13 Millionen US-Dollar wurde die Produktion von STIHL Akku-Sägen, Laubbläsern, Astscheren, Trimmern und Kantenschneidern ausgebaut und so die Herstellung von zehn zusätzlichen Akku-Produkten eingeführt. Weiterhin hat STIHL Inc. 2023 die Kapazität der AP-Akku-Pack-Produktion verdoppelt.

~ 250

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN in den USA sind mit der Herstellung von Akku-Produkten und Akku-Packs am Produktionsstandort in Virginia Beach beschäftigt.

Trotzdem lässt STIHL Inc. auch im Benzin-Bereich im nordamerikanischen Markt nicht nach und fertigt neue Benzin-Sägen im Consumer-Bereich. Am Fertigungsstandort Virginia Beach laufen seit 2023 die neuen Modelle STIHL MS 162, MS 172, MS 182 und MS 212 über die Montagebänder. Mit 1,2 bis 1,8 Kilowatt Leistung sind die Benzin-Produkte im Einstiegssegment zu finden.

PRODUKTION NEUER FREISCHNEIDER BEI STIHL BRASILien

Am größten STIHL Produktionsstandort der STIHL Gruppe in Brasilien stehen die Zeichen auf Neuheiten: Sechs neue professionelle Freischneider werden bei STIHL Brasilien gefertigt und wurden im Juli 2023 auf

den Markt gebracht. Die neuen Modelle STIHL FS 161, FS 221, FS 351, FS 291, FS 460 und FR 410 sind eine Weiterentwicklung der Freischneider STIHL FS 220, FS 160 und FR 220. Im Oktober des vergangenen Geschäftsjahres startete zusätzlich die Produktion des ersten STIHL Elektro-Hochdruckreinigers in Brasilien mit der Montage des STIHL RE 100.

SERIENSTART SCHWERKRAFTGUSS-KOLBEN

Mit der Serienfreigabe des Schwerkraftguss-Kolbens für professionelle Motorsägen und Trennschleifer aus eigener Fertigung hat STIHL einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Zielsetzung dabei war, die Risiken in den Lieferketten für Schlüsselkomponenten zu minimieren sowie die eigene Fertigungstiefe und das interne Fachwissen auszubauen. Durch die Kooperation von Entwicklung und Produktion konnte die interne Kompetenz für den Schwerkraftguss-Kolben ausgebaut werden. Mit dem Anspruch der doppelten Technologieführerschaft ist es ein zentrales Anliegen der STIHL Gruppe, auch in Zukunft die Handlungsfähigkeit bei allen Kernkomponenten von Verbrennungsmotoren für Profi-Anwenderinnen und -Anwender sicherzustellen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde mit dem Start der Eigenproduktion von Schwerkraftguss-Kolben ein weiteres solides Fundament für diese Ambition geschaffen.

NEUES ZUBEHÖR FÜR DEN STIHL GTA 26

Seit Juni 2023 wird für den Verkaufsschlag GTA 26 im STIHL Werk 3 in Wiechs am Randen eine ergonomische Reichweitenverlängerung produziert, die den Einsatz des Akku-Produkts noch vielseitiger macht. Seit seiner Markteinführung 2019 ist der Akku-Gehölzschneider eine echte Erfolgsgeschichte bei STIHL, die bis heute anhält. Für die Fertigung des neuen Zubehörs wurden in Zusammenarbeit von Produktion und Entwicklung ein hochautomatisiertes Fertigungskonzept und neun Serienwerkzeuge entwickelt sowie eine Fertigungszelle mit automatischer Griffschlauchmontage und Etikettierung bereitgestellt. Neben der Reichweitenverlängerung um 150 Zentimeter sind das geringe Gewicht und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten die Stärken des neuen Zubehörs.

ERGONOMIE UND REICHWEITE

DIE ERGONOMISCHE REICHWEITENVERLÄNGERUNG FÜR DEN STIHL GTA 26



PRODUKTION IN WIECHS AM RANDEN

Seit Juni 2023 wird die Reichweitenverlängerung für den STIHL GTA 26 im STIHL Werk 3 an der Schweizer Grenze produziert.



1,3

KILOGRAMM ist die Verlängerung leicht und ermöglicht so kräfteschonendes Arbeiten.

ALLES SICHER IM GRIFF

Die Griffanordnung und der Softgrip sowie der lange Griffschlauch sorgen für ein gutes Handling.



150 cm

MEHR REICHWEITE bietet das neue Zubehör des STIHL GTA 26.

ERGONOMIE IN ALLEN LAGEN

Ein Wechsel zwischen bodennahen Tätigkeiten und Aufgaben in der Höhe ist jetzt jederzeit schnell möglich, denn der Akku steckt in beiden Anwendungsfällen immer im Gerät. Durch einen Knick in der Verlängerung liegt der Gehölzschnneider in der Flucht des Schafts, was vor einem Vorkippen des Geräts bei der Arbeit schützt.



ENTWICKLUNG

Veränderungen sind und waren schon immer Bestandteil der STIHL DNA und Teil der fast 100-jährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Gerade in der Produktentwicklung ist es unser Anspruch, technologisch immer einige Schritte voraus zu sein. Mit dem Streben nach der doppelten Technologieführerschaft wird der weltweite Fokus der Entwicklung vor allem auf innovative und leistungsstarke akku-betriebene Produkte gelegt. Neben der Transformation zu elektrischen Antrieben und der Weiterentwicklung von Benzin-Geräten treibt die Entwicklung bei STIHL 2023 außerdem Robotik und künstliche Intelligenz sowie Themen der Digitalisierung und der Konnektivität an.

KÜRZERE INNOVATIONSZYKLEN BEI AKKU-PRODUKTEN

Die einstige Marktposition in einem Markt mit wenigen Wettbewerbern und dem Benzin-Antrieb als Haupttechnologie hat sich auch für STIHL maßgeblich verändert. Heute sieht sich das Unternehmen mit vielen neuen Anbietern konfrontiert. Daran hat sich die Entwicklung bei STIHL jedoch angepasst: Durch kurze Innovationszyklen wird die Entwicklungszeit von neuen Produkten, besonders im Akku-Bereich, deutlich verkürzt. Dabei, sich stetig am Markt zu beweisen, helfen die langjährigen Erfahrungen unserer Teams von STIHL und das tiefgreifende Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

AKKU IST DIE ZUKUNFT

Um die gestiegene Nachfrage am Markt nach akku-betriebenen Geräten zu bedienen, strebt STIHL die doppelte Technologieführerschaft an. So werden mit dem Schwerpunkt Akku parallel neue Produkte für beide Antriebsarten entwickelt. Um die notwendige,

technologische Trendwende hin zu Akku-Geräten zu vollziehen, setzt STIHL seine Kapazitäten verstärkt für die Entwicklung dieser Antriebstechnologie ein. Als Ergebnis davon zeichnet sich das abgelaufene Geschäftsjahr durch eine ganze Reihe Neuheiten im STIHL Akku-Segment ab. Trotzdem gibt es viele Arbeitsbereiche und Regionen auf der Welt, in denen Verbrennerprodukte starke Vorteile bieten.

PRODUKTOFFENSIVE MIT HOHEM INNOVATIONSGRAD

Seit Mitte 2023 ergänzen insgesamt neun neue Modelle das Portfolio der Akku-Motorsensen und Akku-Kombimotoren: STIHL FSA 80/80R, KMA 80R, FCA 80, FSA 120/120R und KMA 120R sind für die private Anwendung auch in größeren Gärten verfügbar und für den professionellen Einsatz gibt es die STIHL FSA 200/200R mit Bike- oder Rundumgriff. Mit den STIHL Motorsensen FSA 80 und FSA 80R stehen für den privaten Einsatz erstmals Geräte mit Bike-Lenker und Metallwerkzeug auch im AK-Akku-System zur Auswahl. Die Akku-Motorsensen STIHL

FSA 120 und FSA 120R ersetzen die bisherigen Modelle STIHL FSA 90 und FSA 90R im AP-System. Die beiden Produkte bieten 40 Prozent mehr Leistung als ihre Vorgänger. Unter Verwendung der beiden Motoreinheiten STIHL FSA 80 und STIHL FSA 120 wurde jeweils ein Akku-Kombimotor abgeleitet, der STIHL KMA 80R und der STIHL KMA 120R. Beide sind kompatibel mit den bestehenden Kombiwerkzeugen. Für den privaten Gebrauch ergänzt in Nordamerika der neue Rasenkantenschneider STIHL FCA 80 aus dem AK-Akku-System das Angebot.

Aufgrund ihrer Leistungsstärke sind die Geräte der Reihe STIHL FSA 200 eine Alternative zu den benzinbetriebenen Sensen STIHL FS 131, FS 240 und FS 311. Mit einem Mähkreis von 45 Zentimetern, einem neu entwickelten Antivibrationssystem und einem Luftfilter für eine lange Lebensdauer sind der FSA 200 und der FSA 200R vor allem für Profis konzipiert. Überdies sind sie für den Smart Connector 2A vorbereitet, der ein professionelles Flottenmanagement ermöglicht.

Auch der STIHL FSA 30, der neue Akku-Trimmer im Akku-Segment, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr von STIHL eingeführt und ersetzt den FSA 45 mit Schneidwerkzeugwechsel oder werkzeuglosem Wechsel der Polycut-Kunststoffmesser. Er eignet sich für Gelegenheitsanwendungen für Hobby-Anwenderinnen und -Anwender im Garten. Mit seinem Gesamtgewicht von nur 2,3 Kilogramm inklusive Akku, Schutz und Mähkopf kann der Akku-Trimmer STIHL FSA 30 besonders flexibel eingesetzt werden.

KRAFTVOLL UND LEISE

2023 zogen mit der Consumer-Reihe STIHL MSA 60 C-B und MSA 70 C-B sowie der Profi-Reihe MSA 160, 200 und 220 weitere Motorsägen in das STIHL Akku-Portfolio ein. Ein klarer Vorteil der Sägen im Akku-Bereich sind die geringen Geräuschemissionen. Auch zeichnen sich die Produktneuheiten durch Vielseitigkeit, Bedienkomfort und niedriges Gewicht aus. Die neuen Consumer-Akku-Sägen sind im Betrieb so leise, dass kein Gehörschutz erforderlich ist. Ebenso verfügen sie über einen elektronisch geregelten, bürstenlosen Elektromotor mit hoher Energieeffizienz,

der nahezu verschleißfrei arbeitet. Besonders in der Brennholzaufbereitung und im Beschneiden von Bäumen und Sträuchern kommen die neuentwickelten Akku-Sägen zum Einsatz.

NEUHEITEN FÜR DEN US-AMERIKANISCHEN MARKT

Die Zero-Turn-Mäher sind eine ganz neue Ergänzung im STIHL Portfolio. Insgesamt 19 Gerätevarianten sind seit Frühjahr 2023 auf dem US-amerikanischen Markt verfügbar und bilden so ein Produktsegment innerhalb der Aufsitzmäher, bei denen die angetriebenen Räder – normalerweise die Hinterräder – durch Bedienelemente auf der linken und rechten Seite unabhängig voneinander in ihrer Geschwindigkeit eingestellt werden können. Mit den Zero-Turn-Mähern geht STIHL einen neuen Weg und bietet Hobby- und Profi-Anwenderinnen und -Anwendern verschiedene Modelle an: Für den anspruchsvollen Privatgebrauch werden die Serien 100 und 200 angeboten, die sich in drei Modelle unterteilen – STIHL RZ 142, RZ 152 und RZ 261. Das Profi-Sortiment für den professionellen Einsatz im Garten- und Landschaftsbau wird ebenfalls in verschiedene Serien unterteilt – die Serien 500, 700 und 900.

WEITERHIN FÜHREND IM VERBRENNERBEREICH

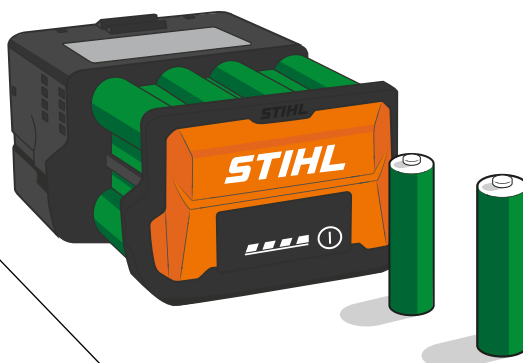
Um weiterhin die vielfältigen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zu bedienen, lässt STIHL auch bei Benzin-Produkten in der Entwicklung nicht nach und erfindet sich bei der Antriebstechnologie immer wieder selbst neu. Mit den Nachfolgermodellen der STIHL MS 170 und 180, den weltweiten Verkaufsschlagern im Consumer-Bereich, bietet STIHL mehr Sägeperformance in dieser Leistungsklasse. Die neuen Modelle, die STIHL MS 162, MS 172, MS 182 und MS 212, lösen damit gleich drei andere Baureihen mit insgesamt sechs Modellen ab. Sie bilden bei den STIHL Benzin-Produkten mit 1,2 bis 1,8 kW Leistung das Einstiegssegment. Auch die Ausstattungsmerkmale wie das Antivibrationssystem, der Luftfilter und der geringe Kraftstoffverbrauch werden seitens der Kundinnen und Kunden geschätzt.

4.

EINE STRATEGIE - VIER ENTWICKLUNGSFELDER

STIHL FOKUSSIERT SICH AKTUELL BESONDERS AUF DIE VIER ENTWICKLUNGSFELDER AKKU, BENZIN, ROBOTIK UND KONNEKTIVITÄT.

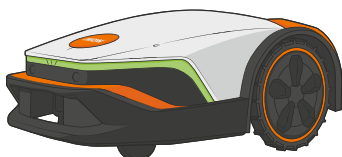
AKKU



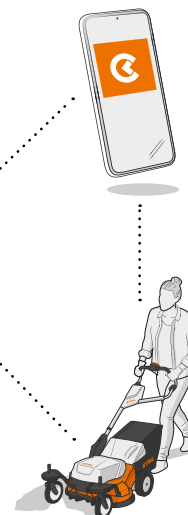
RAUM FÜR INNOVATIONEN

Mit den sich ergänzenden Hauptfeldern „Battery first“ und „Gasoline best“ sowie unseren wichtigen Zukunftsfeldern Robotik und Konnektivität steuert die Entwicklung maßgeblich den technologischen Wandel bei STIHL mit.

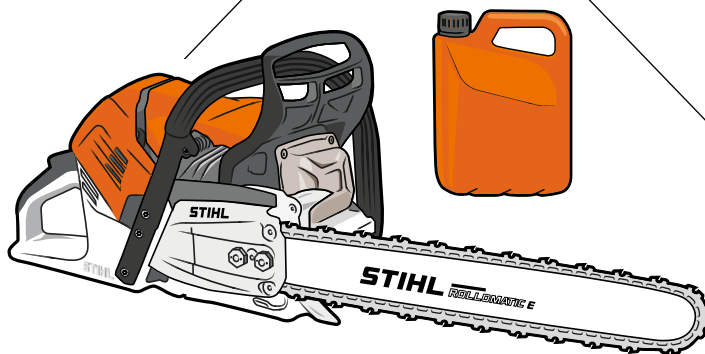
ROBOTIK



KONNEKTIVITÄT



BENZIN



PERSONAL

Vielfältige Projekte und innovative Ideen erweiterten 2023 das Repertoire des Personalbereichs bei STIHL. So startete unter anderem eine Kampagne mit Kinowerbespots als effektiver Maßnahme der Mitarbeitengewinnung. Auch im schulischen Bereich setzt das Unternehmen vermehrt an, um potenzielle Arbeitskräfte an der Basis zielgruppengerecht anzusprechen. Immer mehr rückt auch die Förderung der Diversität bei STIHL in den Blick, um eine inklusive und förderliche Arbeitsumgebung für alle zu schaffen.

STIHL FÜR ALLE

In den vergangenen Jahren war es STIHL weltweit ein Anliegen, die Diversität innerhalb der Belegschaften zu fördern, Minoritäten zu inkludieren und für Aufmerksamkeit und Akzeptanz zu sorgen. Beispielsweise setzte sich das Unternehmen mit einer Ausgabe der internationalen Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt mit dem Thema „Frauen bei STIHL“ auseinander.

Im Mai 2023 feierte das „Women Network @ STIHL“ eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung. Auch der STIHL Vorstand und Beirat bekennen sich dabei zur Wichtigkeit des Themas: Karen Tebar, stellvertretende Vorsitzende des Beirats und Mitglied des Aufsichtsrats, nahm ebenso an der Veranstaltung teil wie Ingrid Jägering, Vorständin Finanzen, die die Schirmherrin des „Women Network“ ist. Zudem hat der Bereich Informationstechnologie das Format „Women in IT“ gegründet, wodurch bereits nach einem Jahr eine Steigerung des Frauenanteils in der Abteilung verzeichnet werden konnte.

STIHL Brasilien feierte 2023 das 50-jährige Bestehen – seit 2019 gibt es in der STIHL Niederlassung das „Programa Diversidade – STIHL para Todos“. Übersetzt bedeutet das „Diversitätsprogramm – STIHL für alle“. Dabei rücken neben Frauen auch Menschen mit Behinderung, Angehörige der LGBTQIA+ Community oder ethnische Minderheiten in den Fokus. Mit verschiedenen Aktionen werden die individuellen Hindernisse im Arbeitsleben beleuchtet, um so für noch mehr Verständnis innerhalb der Belegschaft zu sorgen. Seit 2021 bildet die „Diversity School“ Führungskräfte von STIHL Brasilien in Themen der Diversität aus und stärkt somit ihren Blick auf jeden einzelnen Mitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin. Mehr zum Thema Diversität bei STIHL können Sie im STIHL Nachhaltigkeitsbericht lesen, der im Mai erscheint.

REKRUTIERUNG AN DER BASIS

Die Kinder der Beschäftigten stellen einen wichtigen Pfeiler in der Arbeit des Personalbereichs dar. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter aktiv zu

unterstützen, wurden für das Stammhaus zusätzliche Plätze in der Mia Stihl Kindertagesstätte geschaffen. Die Belegplätze in Kindertagesstätten wurden 2023 um den Standort Ludwigsburg erweitert, sodass nun in insgesamt drei Kindertagesstätten Belegplätze für die Kinder von STIHL Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

Schülerinnen und Schülern die Welt von STIHL aufzuzeigen und ihnen Berufe näherzubringen, die sie sonst vielleicht nie ausprobiert hätten: Das ist das Ziel des „Manufacturing Technology Summer Camp“ von STIHL Inc. und der Virginia Manufacturers Association in Virginia Beach. Im Juli fand die neunte Auflage des Camps statt. Von den 34 teilnehmenden Jugendlichen, die derzeit die Highschool besuchen, wurden in dem viertägigen Camp beim Bau einer Schreibtischlampe Teamgeist, technische Fertigkeiten und ökonomisches Organisationstalent gefordert.

Auch STIHL Frankreich setzt auf die enge Zusammenarbeit mit jungen Menschen. In Kooperation mit einer der fünf größten Wirtschaftsschulen in Frankreich wurde STIHL im Rahmen eines Seminars zum Fallbeispiel. Der Kurs beinhaltete drei Sitzungen, in denen kommende wirtschaftliche Herausforderungen für STIHL im Hinblick auf Beständigkeit und Verantwortung untersucht wurden.

NEUE WEGE IM RECRUITING

STIHL ist ein ausgezeichnete Arbeitgeber: In mehreren Ländern wurde STIHL für die außerordentlich gute Performance als globaler Arbeitgeber prämiert. STIHL Inc. konnte sich im dritten Jahr in Folge auf der Liste des Forbes-Magazins über die besten mittelständischen Arbeitgeber Amerikas platzieren und belegte dabei Platz 30. Der zweitgrößte Fertigungsstandort der STIHL Gruppe in Qingdao, China, wurde als „Great Place to Work“ vom gleichnamigen Institut ausgezeichnet. Auch STIHL Spanien erhielt für das Jahr 2023 die Zertifizierung als „Great Place to Work“.

Einen innovativen Arbeitsplatz hat STIHL Tirol mit einem neuen Bürokonzept geschaffen. Im urbanen Setting des neuen Gebäudes in Innsbruck sollen Beschäftigten vielfältige Möglichkeiten hinsichtlich ihrer Arbeits-

weise garantiert werden. Auf neue Wege begab sich STIHL Tirol auch bei der Erstellung von Recruiting-Videos. Drei kurze Werbespots laufen seit Oktober in allen Tiroler Kinos und auf den Social-Media-Kanälen. So werden die Stärken von STIHL als Arbeitgeber einem breiten Publikum präsentiert.



KINOWERBESPOTS

sorgen auf innovative Weise für die Gewinnung neuer Mitarbeitender bei STIHL Tirol.

Mit dem STIHL Personalempfehlungsprogramm startete im Stammhaus bereits Ende 2022 eine Initiative, die der Rekrutierung neuer Arbeitskräfte dient. Dabei werden die empfehlenden Mitarbeitenden bei erfolgter Einstellung entlohnt. Durch die gemeinsamen Bemühungen profitieren das Wachstum von STIHL sowie Mitarbeitende gleichermaßen.

VONEINANDER LERNEN

Neu war am Standort Deutschland im Jahr 2023 auch das STIHL Mentoring-Programm. In einer Eins-zu-eins-Beziehung zwischen erfahrenen Führungskräften (Mentorinnen und Mentoren) und STIHL Beschäftigten (Mentees) stehen in regelmäßigen virtuellen Treffen der allgemeine Austausch und die daraus entstehende persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mentees im Vordergrund. So wird jungen Nachwuchskräften die Gelegenheit geboten, enge Kontakte mit Führungskräften zu knüpfen und der Karriere somit Vortrieb zu verschaffen. Als Gegenstück fungiert das STIHL Reverse Mentoring. Dabei lernen erfahrene Arbeitskräfte von jungen Beschäftigten. Daraus ergeben sich Synergien in den Bereichen Digitalisierung, New Work und Employer Branding.

Selbst zu Wort kommen Führungskräfte bei STIHL in der Global Leadership Survey, die 2023 zum fünften Mal durchgeführt wurde. Die Gesamtergebnisse spiegeln dabei die Zufriedenheit der Führungskräfte sowie ein solides Fundament der Führungskultur wider: Konstant gute Bewertungen in den Bereichen Arbeitsumfeld, Qualitätsorientierung und Lösungsorientiertheit stellen eine Grundlage für künftiges Wachstum und kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens dar.

ARBEITSSCHUTZ UND GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Mit dem Wegfall der Einschränkungen durch die pandemische Lage richtet sich der Fokus bei STIHL im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement wieder vollkommen auf die betrieblichen Vorgänge, wenngleich die Coronavirus-Pandemie noch immer leichte Spuren hinterlässt. Kampagnen, die die direkte Ansprache von Führungskräften und Mitarbeitenden fördern, stellen neue Wege im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement bei STIHL dar, die positiv aufgefasst werden und im Gedächtnis bleiben.

SELBST AKTIV WERDEN

Unter dem Titel „Misch dich ein“ startete eine Kampagne, die zum Ziel hat, auf das Thema Arbeitssicherheit aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für ein gefahrenloses Arbeitsumfeld bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu schärfen. Beschäftigte sollen so dazu animiert werden, mit offenen Augen über die Werksgelände zu gehen, potenzielle Gefahrenquellen zu erkennen und sie direkt zu beseitigen oder an entsprechender Stelle zu melden. Ergänzt wird die Kampagne digital durch kurze Videoclips, die sich mit allgemeinen Themen der Arbeitssicherheit, wie sicherheitsbewusstem Verhalten oder dem Hinweis auf Gefahrenquellen, die schnell übersehen werden können, befassen.

Dazu wird neben Kommunikationsmaßnahmen wie Roll-up-Bannern auch die persönliche Ansprache des

Themas durch die Führungskräfte eingesetzt, um ein hohes Bewusstsein zugunsten der Sicherheit in der gesamten Belegschaft zu fördern. Mit Hilfe der wiederkehrenden Thematisierung von Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Teambesprechungen oder Abteilungsmeetings unter dem Motto „Zehn Minuten Zeit für Sicherheit“ wird ein vorrausschauendes Verhalten und Handeln erreicht. Die Mitarbeitenden werden dahingehend geschult, in jeder Situation achtsam zu sein und Gefahrenquellen zu erkennen, die auf den ersten Blick unbedeutend wirken oder nicht primär den eigenen Arbeitsbereich betreffen.

Die Unfallzahlen lagen im Jahr 2023 niedriger als im Vorjahr. Für Sicherheit und Gesundheit in allen Arbeitsbereichen sorgten 2023 insgesamt 192 Sicherheitsbeauftragte, 664 Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer sowie 1.017 ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer im Stammhaus.

GESUND UND FIT

STIHL BIETET ZAHLREICHE MASSNAHMEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN



Das Gesundheitsangebot beginnt bei STIHL auf höchster Ebene: Führungskräfte bringen Themen rund um Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement regelmäßig in den Arbeitsalltag ein. Aktiv wird ein gesunder Lebensstil durch Kampagnen mit digitalen Beratungs- und Sportangeboten gefördert. Langfristige Gesundheit sichert STIHL seinen Mitarbeitenden durch Maßnahmen wie Sportgruppen oder Trainingsräume.

DIREKTE ANSPRACHE BEI GESUNDHEITSTHEMEN

Neben der Arbeitssicherheit hat die Gesundheit der Mitarbeitenden bei STIHL höchste Priorität. „Wir wollen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben und sich bei STIHL buchstäblich gut aufgehoben fühlen“, lautet das Ziel der Gesundheitsstrategie bei STIHL. Dazu tragen nicht nur ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz, sondern auch andere individuelle Faktoren bei. Deshalb lud STIHL im Sommer zur Aktion „Fit in den Sommer!“ ein. Die Kampagne umfasste mehrere digitale Sportangebote sowie digitale Ernährungsberatung, aber auch Vorträge zu gesundem Schlaf und mentaler Gesundheit. Die Aktion ergänzte die ohnehin bestehenden Gesundheitsangebote und bot den Beschäftigten ein vollumfassendes Programm, das zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beiträgt.

Vor allem die direkte Ansprache der Mitarbeitenden durch interaktive Veranstaltungen wirkte sich positiv auf die Achtsamkeit beim Thema Gesundheit aus: So fand im STIHL Werk in Ludwigsburg ein Gesundheitstag statt. Während der Arbeitszeit konnten sich interessierte Beschäftigte Vorträge zu Themen wie erholsa-

mem Schlaf und achtsamem Umgang mit Stress anhören sowie an Trainingseinheiten teilnehmen. Zudem kamen die Beschäftigten an zahlreichen Informationsständen mit Expertinnen und Experten ins Gespräch und konnten einen Blick auf ihren aktuellen Gesundheitszustand anhand von Fußdruckmessungen, Schläfrigkeitmessungen mittels eines Pupillographen und diverser Gesundheitsscreenings werfen.

VORSORGE UND VORSICHT

Auch wenn die Coronavirus-Pandemie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zu den vorherigen eine untergeordnete Rolle spielte, wurden einige Schutzmaßnahmen nach wie vor beibehalten. Dazu zählte das Ausgeben von Mund-Nasen-Schutz und Selbsttests sowie die Wahrung der Hygienehinweise. Zudem wurde weiterhin die Impfung gegen das Coronavirus durch kooperierende Ärztinnen und Ärzte angeboten. Überwiegend gilt das Angebot vor allem den Personen, die Teil einer vulnerablen Gruppe sind und deshalb einem besonders hohen Risiko durch das Virus ausgesetzt sind. Im gleichen Zuge wurde allen Angestellten der Werke des Stammsitzes eine kostenlose Influenza-Impfung angeboten.

MÄRKTE

Die weltweiten Krisen rissen auch nach dem Ende der Coronavirus-Pandemie im Geschäftsjahr 2023 nicht ab und beeinflussten erneut den weltweiten Absatz der STIHL Gruppe: So spürte STIHL, wie auch andere Unternehmen, die Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenprobleme. Durch die Eintrübung des Konsumverhaltens, bedingt durch die hohe Inflation, ging der Absatz an den Handel im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr deutlich zurück.

ENDE DES COCOONING-EFFEKTES

Private Konsumausgaben fließen mit dem Ende der Pandemie nun weniger in die Garten- und Waldarbeit. Dafür investieren die Menschen wieder vermehrt in andere Bereiche: Der sogenannte Cocooning-Effekt setzte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 nach 2020, 2021 und 2022, als er voll zum Tragen gekommen war, zum ersten Mal aus, was sich auf den weltweiten Absatz von STIHL Produkten auswirkte. Zusätzlich entstanden durch die hohe Inflation eine weltweite Kaufzurückhaltung bei den Endkundinnen und -kunden sowie ein zögerliches Bestellverhalten des Handels, geprägt von der unsicheren konjunkturellen Entwicklung. Außerdem lösten sich die Lieferprobleme der Industrie erst spät auf, sodass der Handel erst nach Ablauf der Saison beliefert werden konnte. So war der Warenbestand zum Saisonstart 2023 hoch und Nachbestellungen durch den Handel ließen nach. Auch das wirkte sich negativ auf die Absatzentwicklung aus.

TREND ZU AKKU

Der Trend zu Akku-Produkten hält nach wie vor an und die STIHL Gruppe verzeichnete in diesem Geschäftsbereich auch 2023 ein Wachstum. Vor allem im

nordamerikanischen Markt gelang STIHL im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Zuwachs beim Absatz von Akku-Produkten sowie bei den generellen Marktanteilen in diesem Segment. Ebenso erfreulich ist, dass STIHL in Nordamerika das Händlernetzwerk bei Hardware-Store-Kunden ausbaute. Große Handelsketten wie ACE Hardware und Midstates weiteten bis Ende 2023 ihre Zusammenarbeit mit STIHL aus.

WITTERUNG ALS HERAUSFORDERUNG

Ungünstige Wetterbedingungen im ersten Halbjahr in weiten Teilen Europas führten im vergangenen Geschäftsjahr zu einem verspäteten Saisonstart. In vielen Ländern blieben Winter und Frühjahr sehr trocken. In Zentraleuropa gab es ein langes, nasses Frühjahr, das in einen trockenen Frühsommer überging. Dies bremste die Nachfrage nach STIHL Gartengeräten wie zum Beispiel Rasenmähern. Im nordamerikanischen Markt folgten auf einen langen, nassen Winter regionale Wetterkapriolen, die von beispiellos ausgedehnten Waldbränden bis zu Überflutungen reichten. Diese Einschränkungen der Waldarbeit sorgten für einen sinkenden Bedarf vor allem an STIHL Profi-Produkten bei unseren Kundinnen und Kunden in Kanada.

Keine Ausnahme macht in dieser Aufzählung der ozeanische Markt. Dort startete das Jahr extrem nass und kalt und gipfelte am Ende in den Buschfeuern in Australien. Auch auf der anderen Seite der Erde wirkten sich die hohe Inflation, die stark angestiegenen Zinsen, die allgemeine wirtschaftliche Schwäche sowie hohe Bestände im Handel im ersten Halbjahr negativ auf das Marktgeschehen aus.

GEMISCHTES BILD IN DEN SCHWELLENLÄNDERN

Auf dem indischen Markt stiegen durch eine gute wirtschaftliche Entwicklung sowie die bevorstehenden Wahlen 2024 die Staatsausgaben und somit auch die Ausschreibungen, was sich positiv auf den Absatz von STIHL Produkten auswirkte.

Durch die hohe Abwertung des kenianischen Schilling und massive Steuererhöhungen blieb die Entwicklung in Kenia unter den Erwartungen. Trotz der widrigen Umstände ist es durch die neue Vertriebsgesellschaft allerdings gelungen, im Jahr 2023 neue Absatz- und Umsatzrekorde in Ostafrika zu erreichen. Inflation, steigende Zinsen und politische Unruhen im Sahel sowie in Gabun belasteten zusätzlich das Geschäft der Importeure vor Ort. Der Negativtrend wurde durch die Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine auf Nahrungsmittelverfügbarkeit und -preise zudem verschärft.

Dem gegenüber standen trotzdem in Teilen des afrikanischen Marktes positive Absatzentwicklungen: Durch den Anstieg der Bedeutung von lokalem Nahrungsmittelanbau wird die zunehmende Mechanisierung der Land- und Forstwirtschaft vorangetrieben. Nicht zuletzt werden in Westafrika Importeure in der Region bei ihrer Arbeit besonders unterstützt – so zeichnet sich eine positive Absatzentwicklung in der Elfenbeinküste ab. Auch der südafrikanische Markt meldet gegenüber dem Vorjahr eine Absatzsteigerung, die durch ein schwaches erstes Quartal im Vorjahr begünstigt wurde. Erfreulich ist ebenso die Eröffnung zweier neuer Standorte in Afrika: Neue Marketinggesellschaften in Marokko und Kamerun bauen die Präsenz von STIHL auf dem weltweit zweitgrößten Kontinent aus.

GESCHÄFTSWIDRIGE RAHMENBEDINGUNGEN IN LATEINAMERIKA

In Lateinamerika war das Konsumklima durch hohe Inflationsraten, politische Instabilität, eine verschlechterte Sicherheitslage und fehlende Kaufanreize durch die Regierungen deutlich im Abschwung. Erschwerend kamen ungünstige klimatische Bedingungen wie Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen hinzu. Durch die in den Ländern speziell ergriffenen Maßnahmen zur Verkaufsförderung konnte trotzdem in einigen Ländern ein leichtes Absatzwachstum gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Vor allem auf dem brasilianischen Markt lag der Absatz über dem des Vorjahres. In Kolumbien, aber auch in Ecuador und Bolivien übten soziale Unruhen einen negativen Einfluss auf die Absatz- und Umsatzentwicklung aus.

GROSSES JUBILÄUM BEI STIHL BRASILIEN

Das 50-jährige Bestehen der brasilianischen STIHL Gesellschaft STIHL Ferramentas Motorizadas Ltda. ist ein besonderes für die Unternehmensgruppe. 1973 wurde in Brasilien die erste Gesellschaft auf dem südamerikanischen Markt gegründet. Damit fiel auch der Startschuss für den internationalen STIHL Fertigungsverbund. In São Leopoldo begann die erste Motorsägenfertigung außerhalb Deutschlands. Seit der Gründung wurden dort mehr als 15,4 Millionen Motoren hergestellt. Bereits seit den 1950er-Jahren wurden STIHL Motorsägen von Partnerfirmen nach Brasilien importiert und vertrieben. Anfang der 1980er-Jahre begann STIHL Brasilien mit dem Export in andere südamerikanische Länder. Heute ist STIHL Brasilien aus der STIHL Gruppe und dem internationalen Fertigungsverbund nicht mehr wegzudenken.

50 

JAHRE STIHL BRASILIEN.

Die 1973 gegründete Tochtergesellschaft war die erste STIHL Niederlassung in Südamerika.

VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER STIHL HOLDING AG & CO. KG (KONZERNABSCHLUSS)
IN MIO. EURO

AKTIVA	4.728	2.240	1.685	8.653
	ANLAGEVERMÖGEN	VORRÄTE	SONSTIGE AKTIVA	
PASSIVA	5.701	1.320	1.632	8.653
	EIGENKAPITAL	RÜCK- STELLUNGEN	SONSTIGE PASSIVA	

BILANZ ZUM 31.12.2023

(Kurzfassung)

AKTIVA
IN TSD. EURO

KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

ANDREAS STIHL AG & CO. KG

Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
ANLAGEVERMÖGEN				
Immaterielle Vermögensgegenstände	175.357	161.970	135.679	138.724
Sachanlagen	1.930.943	1.765.474	611.050	559.371
Finanzanlagen (1)	2.622.035	2.757.737	267.363	321.560
	4.728.335	4.685.181	1.014.092	1.019.655
UMLAUFVERMÖGEN				
Vorräte	2.240.080	1.940.853	433.942	365.964
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	595.071	632.525	31.817	37.549
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.777	11.258	303.783	334.105
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0	6.384	0
Sonstige Vermögensgegenstände	205.998	184.323	28.667	33.655
	808.846	828.106	370.651	405.309
Wertpapiere (2)	165.205	150.993	43.419	78.751
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	441.221	730.246	5.933	28.369
	3.655.352	3.650.198	853.945	878.393
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	34.067	31.698	9.332	6.173
AKTIVE LATENTE STEUERN	234.873	222.914	108.104	111.009
SUMME	8.652.627	8.589.991	1.985.473	2.015.230

VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER ANDREAS STIHL AG & CO. KG
 IN MIO. EURO

AKTIVA	1.014	434	537	1.985
	ANLAGEVERMÖGEN	VORRÄTE	SONSTIGE AKTIVA	
PASSIVA	800	860	325	1.985
	EIGENKAPITAL	RÜCKSTELLUNGEN	SONSTIGE PASSIVA	

PASSIVA IN TSD. EURO	KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG			ANDREAS STIHL AG & CO. KG	
	Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
EIGENKAPITAL (3)	5.700.518	5.321.335	800.000	800.000	
RÜCKSTELLUNGEN (4)					
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	738.058	717.026	691.020	667.621	
Steuerrückstellungen	45.629	157.187	23.605	27.901	
Sonstige Rückstellungen	535.952	547.651	145.148	156.927	
	1.319.639	1.421.864	859.773	852.449	
VERBINDLICHKEITEN					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	153.103	39.808	0	0	
Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung (5)	100.000	100.000	100.000	100.000	
Genussrechtskapital (6)	43.288	41.117	43.288	41.117	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.565	17.374	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302.841	350.022	76.130	70.060	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	697	0	65.926	24.456	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	969	6.138	26	6	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	829.260	1.141.890	0	81.597	
Sonstige Verbindlichkeiten	117.758	106.565	37.260	39.285	
	1.565.481	1.802.914	322.630	356.521	
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.282	1.195	2.083	2.016	
PASSIVE LATENTE STEUERN	63.707	42.683	987	4.244	
SUMME	8.652.627	8.589.991	1.985.473	2.015.230	

ERLÄUTERUNGEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten. Der Ansatz der Herstellungskosten umfasst das Fertigungsmaterial, die Fertigungslöhne sowie in angemessenem Umfang Material- und Fertigungsgemeinkosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz zu einem niedrigeren Wert erforderlich erscheint.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert. Allgemeinen Absatzrisiken wird durch angemessene Reichweitenabschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum jeweiligen Nennwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Die Pensionsrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Richttafeln Heubeck 2018 G ermittelt.

Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst die STIHL Holding AG & Co. KG sowie alle in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (vgl. Übersicht).

Wegen untergeordneter Bedeutung werden die Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart, und die Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart, nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 bis Abs. 3 HGB. Vor dem 1. Januar 2010 entstandene Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierungen wurden mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

SONSTIGE KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Erträge und Aufwendungen werden eliminiert.

Zwischenergebnisse werden gemäß § 304 Abs. 1 HGB eliminiert.

Auf Zwischenergebnisse sowie auf erfolgswirksame Teile der Schuldenkonsolidierung wird eine latente Steuerabgrenzung vorgenommen.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Bilanzwerte der ausländischen Gesellschaften erfolgte für das Kapital und die Rücklagen zu den jeweiligen durchschnittlichen historischen Wechselkursen des jeweiligen Jahres. Die sonstigen Vermögens- und Schuldposten wurden mit den Devisenkassamittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

DES KONZERNABSCHLUSSES DER STIHL HOLDING AG & CO. KG UND ZUR BILANZ DER ANDREAS STIHL AG & CO. KG

AKTIVA

(1) Finanzanlagen

Die ausgewiesenen Finanzanlagen betreffen im Konzernabschluss im Wesentlichen Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens.

(2) Wertpapiere

Es handelt sich überwiegend um sonstige Wertpapiere, die der kurzfristigen Geldanlage dienen.

PASSIVA

(3) Eigenkapital

In den beiden Bilanzen ist das Eigenkapital gem. § 9 Abs. 3 PublG in einer Summe ausgewiesen. Das Eigenkapital enthält nicht beherrschende Anteile in Höhe von 1.127 Tsd. Euro.

(4) Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen decken die bereits laufenden Versorgungsansprüche sowie die Anwartschaften.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mögliche Rückstellungen für noch zu erbringende Personalleistungen, Garantieleistungen und sonstige ungewisse Risiken.

(5) Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung

Das Darlehen steht der ANDREAS STIHL AG & Co. KG zur Verfügung.

(6) Genussrechtskapital

Vom Angebot an die Mitarbeitenden der ANDREAS STIHL AG & Co. KG, sich weiter in Form von Genussrechten am Kapital des Unternehmens zu beteiligen, wurde im Geschäftsjahr 2023 reger Gebrauch gemacht.

Durchschnittlicher Personalbestand des Konzerns

Europa	9.819
Amerika	6.606
Asien/Ozeanien/Afrika	4.038
GESAMT	20.463

ORGANE DER GESELLSCHAFTEN

MITGLIEDER DES BEIRATS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

Hans Peter Stihl, Remseck | Ehrenvorsitzender des Beirats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Nikolas Stihl, Stuttgart | Vorsitzender des Beirats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Rolf Breidenbach, Dortmund (ab 22. April 2023) | Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co KGaA

Franz Fehrenbach, Stuttgart (bis 31. Januar 2023) | Ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH sowie ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Ralf W. Dieter, Stuttgart (ab 1. Januar 2024) | Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, München (bis 22. April 2023; ab 18. Juli bis 31. Dezember 2023) | Rechtsanwalt und ehemaliger Partner der Sozietät Hengeler Mueller

Dr. Markus Miele, Gütersloh (ab 22. April 2023) | Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG

Prof. Dr. Martin Richenhagen, Duluth (GA), USA | Ehemaliger Chairman, President und Chief Executive Officer der AGCO Corporation

Selina Stihl, Stuttgart | Stellvertretende Vorsitzende des Beirats | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Karen Tebar, Waiblingen | Stellvertretende Vorsitzende des Beirats | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Eberhard Veit, Göppingen (bis 31. Januar 2023) | Mitglied des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG sowie geschäftsführender Gesellschafter der 4.0-Veit GbR

Michael von Winning, Stuttgart | Vertretungsberechtigter Vorstand der Eva Mayr-Stihl Stiftung

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STIHL AG

Hans Peter Stihl, Remseck | Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER ANTEILSEIGNERINNEN UND -EIGNER

Dr. Nikolas Stihl,¹ Stuttgart | Vorsitzender des Aufsichtsrats | Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG

Dr. Rolf Breidenbach,¹ Dortmund (ab 18. Juli 2023) | Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (ab 18. Juli 2023) | Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co KGaA

Dr. Markus Miele, Gütersloh (ab 18. Juli 2023) | Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG

Franz Fehrenbach,¹ Stuttgart (bis 31. Januar 2023) | Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats | Ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH sowie ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, München (bis 18. Juli 2023) | Rechtsanwalt und ehemaliger Partner der Sozietät Hengeler Mueller

Prof. Dr. Martin Richenhagen, Duluth (GA), USA (ab 18. Juli 2023) | Ehemaliger Chairman, President und Chief Executive Officer der AGCO Corporation

Selina Stihl, Stuttgart | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

Karen Tebar, Waiblingen | Gesellschafterin der STIHL Holding AG & Co. KG

VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Günter Meyer,¹ Weinsheim | Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats | Betriebsratsvorsitzender des Werkes Weinsheim der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Thomas Bamesberger,¹ Stuttgart (bis 14. Juli 2023) | Bereichsleiter Produktion und Logistik der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Marion Freytag, Burgstetten | Sachbearbeiterin Qualitätsbereich Kurbeltriebfertigung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Matthias Fuchs, Ludwigsburg | Gewerkschaftssekretär der IG-Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg

Tatjana Funke, Stuttgart (bis 14. Juli 2023) | Gewerkschaftssekretärin der IG-Metall-Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen

Florian Hoche,¹ Besigheim (ab 14. Juli 2023) | Bereichsleiter Systemabsicherung/Entwicklung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Klaus Langhans, Winnenden (bis 14. Juli 2023) | Abteilungsleiter Entwicklungsservices und Organisation der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Horst Otterbach, Waiblingen (ab 14. Juli 2023) | Referent Portfoliomanagement Forst- und Baumpflege der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Susanne Thomas, Ludwigsburg (ab 14. Juli 2023) | Erste Bevollmächtigte der IG-Metall-Geschäftsstelle Ludwigsburg und Waiblingen

MITGLIEDER DES VORSTANDS DER STIHL AG

Michael Traub
Vorsitzender des Vorstands

Ingrid Jägering
Vorständin Finanzen

Anke Kleinschmit
Vorständin Entwicklung

Sarah Gewert
Vorständin Marketing und Vertrieb (ab 1. Januar 2023)

Dr. Michael Prochaska
Vorstand Personal und Recht

Martin Schwarz
Vorstand Produktion und Materialwirtschaft

¹ Mitglied im Ausschuss gemäß § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz.

BETEILIGUNGSLISTE DER STIHL GRUPPE

Name der Gesellschaft	Anteil in %
KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN	
Inland	
STIHL Holding AG & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL AG, Waiblingen	100,0
ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL International Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Waiblingen	100,0
Mogatec GmbH, Drebach	100,0
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG, Dieburg	100,0
ANDREAS STIHL Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL-Verwaltungsgesellschaft mbH, Waiblingen	100,0
STIHL Kettenwerk Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Waiblingen	100,0
STIHL KETTENWERK GMBH & CO KG, WAIBLINGEN	100,0
ZAMA Holding GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL Ventures GmbH, Waiblingen	100,0
STIHL direct GmbH, Waiblingen	100,0
Ausland	
STIHL Incorporated, Virginia Beach, Virginia, USA	100,0
STIHL Ferramentas Motorizadas Ltda., São Leopoldo, Rio Grande do Sul, Brasilien	100,0
CS Cosmos STIHL Manufacturing, Inc., South Chicago Heights, Illinois, USA	100,0
ANDREAS STIHL Power Tools (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao, China	100,0
STIHL Tirol GmbH, Langkampfen, Österreich	100,0
STIHL Gesellschaft m.b.H., Vösendorf, Österreich	100,0
STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf, Schweiz	100,0
ANDREAS STIHL Ltd., Camberley, Surrey, Großbritannien	100,0
ANDREAS STIHL N.V., Puurs-Sint-Amands, Belgien	100,0
ANDREAS STIHL SAS, Torcy, Marne-la-Vallée, Frankreich	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Torres de la Alameda, Spanien	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Sintra, Portugal	100,0
ANDREAS STIHL S.p.A., Cambiagio, Italien	100,0
ANDREAS STIHL SINGLE MEMBER S.A., Kifissia, Attika, Griechenland	100,0
ANDREAS STIHL A/S, Sandefjord, Norwegen	100,0
ANDREAS STIHL Norden AB, Stenkullen, Schweden	100,0
ANDREAS STIHL Oy, Vantaa, Finnland	100,0
ANDREAS STIHL Sp. z o.o., Tarnowo Podgórze, Polen	100,0
ANDREAS STIHL, spol. s r.o., Modřice, Tschechien	100,0
ANDREAS STIHL Kereskedelmi Kft., Biatorbágy-Budapark, Ungarn	100,0
ANDREAS STIHL Motounelte S.R.L., Otopeni, Rumänien	100,0
ANDREAS STIHL Power Tools S.R.L., Oradea, Rumänien	100,0
TOV ANDREAS STIHL, Kiew, Ukraine	100,0
TOV ANDREAS STIHL Zemelna Kompanija, Kiew, Ukraine	100,0
ANDREAS STIHL EOOD, Sofia, Bulgarien	100,0

Name der Gesellschaft	Anteil in %
STIHL d.o.o. Beograd, Belgrad, Serbien	100,0
OOO ANDREAS STIHL Marketing, St. Petersburg, Russland	100,0
OOO STIHL SUEDWEST, Krasnodar, Russland	100,0
STIHL Limited, London, Ontario, Kanada	100,0
ANDREAS STIHL S.A. de C.V., Cuautlancingo, Puebla, Mexiko	100,0
STIHL SAS, Rionegro, Antioquia, Kolumbien	100,0
ANDREAS STIHL S.R.L., Lima, Peru	100,0
ANDREAS STIHL Amazonas S.R.L., Pucallpa, Peru	100,0
STIHL Motoimplementos S.A.U., El Talar, Buenos Aires, Argentinien	100,0
ANDREAS STIHL (PTY.) Ltd., Pietermaritzburg, Südafrika	100,0
Kabushiki Kaisha STIHL, Kaminokawa-machi, Tochigi, Japan	100,0
Taicang ANDREAS STIHL Power Tools Co., Ltd., Taicang City, Jiangsu, China	100,0
ANDREAS STIHL Pvt. Ltd., Chakan, Tal-Khed, District Pune, Indien	100,0
STIHL SERVICE CENTRE SOUTHEAST ASIA SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia	100,0
STIHL EAST AFRICA LIMITED, Nairobi, Kenia	100,0
STIHL Marketing West & Central Africa Limited, Abidjan, Elfenbeinküste	100,0
STIHL North Africa Limited (S.A.R.L.), Casablanca, Marokko	100,0
STIHL Central Africa Limited (SARLU), Douala, Kamerun	100,0
ZAMA Corporation Ltd., Tai Po, NT, Hongkong	100,0
ZAMA Japan Kabushiki Kaisha, Hachimantai-shi, Iwate-Ken, Japan	100,0
U.S.A. ZAMA, Inc., Franklin, Tennessee, USA	100,0
ZAMA Precision Industry Manufacturing Philippines, Inc., Sto. Tomas, Philippinen	100,0
ZAMA Precision Industries (Huizhou) Co., Ltd., Huizhou City, China	100,0
ZE Electronic Manufacturing Services Limited, Hongkong	51,0
STIHL PTY. Ltd., Knoxfield, Victoria, Australien	100,0
STIHL Limited, Auckland, Neuseeland	100,0
C.A.S.A. S.r.l., Mailand, Italien	100,0
NICHT KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN	
Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart	100,0
Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart	100,0
SONSTIGE BETEILIGUNGEN	
BMZ Holding GmbH, Karlstein am Main	10,0
Serra GmbH, Waiblingen	33,33
Greenworks (Jiangsu) Co. Ltd., Changzhou, China	18,675
Dryad Networks GmbH, Eberswalde	7,25
FlyNex GmbH, Leipzig	3,254
TinyMobileRobots ApS, Malling, Dänemark	22,0
Spotta Limited, Cambridge, Großbritannien	5,93